

Geländegutachten „Hohenbogen“

Deutscher Hängegleiterverband (DHV)
Björn Klaassen
Am Hoffeld 4
83703 Gmund a. Teg.

Datum der Besichtigung: 8. Nov. 2021

I. Geländedaten

Geländename:	Hohenbogen
Bundesland:	Bayern
Regierungsbezirk:	Regensburg / Oberpfalz
Kreisverwaltung:	LRA Cham
Gemeinde:	93453 Neunkirchen
Koordinaten Start:	N: 49° 14' 06,55" E: 12° 56' 31,27"
Besichtigt am:	8.11.2021

II. Antragsteller

Name / Verein / Firma	Erster Gleitschirmverein Bayerwald e.V.
Adresse	
Telefon	Rupert Kellnhofer 0170 4325121
E-Mail	Rupert Kellnhofer <rupert.kellnhofer@1gvb.de>

III. Katastereintragungen

Geländename	Hohenbogen
Startplatz:	1523
Landwiesen:	
Gemarkung	Gemarkung Hohenbogen

IV. Geländeart

Hanggelände	X
Windenschleppgelände	
UL- Schleppgelände	
E-Start	

V. Flugsicherung

Flugsicherungslage	Langen Information 120.650
Luftraum	Luftraum G
Besonderheiten	Grenze zu Tschechien östlich
Bemerkungen	Keine

VI. Windenschlepp (entfällt)

Startrichtung	
Länge der Schleppstrecke	
Breite der Schleppstrecke	
Ausklinkhöhe	
Hindernisfreiheit	
Beschreibung der Hindernisse	
Bemerkungen	
Schleppsystem	

VII. E- Start (entfällt)

Startrichtung	
Länge der Startstrecke	
Breite der Startstrecke	
Aufstiegsraum	
Hindernisfreiheit	
Beschreibung der Hindernisse	
Bemerkungen	

VIII a) Beschreibung Startplatz NW

Koordinaten	N: 49° 14' 06,55'' E: 12° 56' 31,27''
Startplatzhöhe (MSL)	Start auf 1033 m MSL – Landung auf 574m Höhendifferenz 459 m
Startplatzbeschaffenheit	Wiese (Skipiste)
Startrichtung	330° - 360°
Startplatzgröße	50 m x 50 m
Hindernisse	Skipiste. Flutlichtmasten am Rand, Bäume seitlich und unterhalb.
Startabbruch möglich	Ja
Sicherung für Zuschauer	Beschilderung
Windrichtungsanzeiger	Windspion / Windsack am Startplatz
Erste-Hilfe-Ausrüstung	Vorhalten bei Flugbetrieb
Bemerkungen	Voraussetzung für Starts -passender Wind. Spezielle Auflagen für Ausbildungsflüge (Windstärke / mind. 25 Höhenflüge in anderen Geländen, etc.).
Flurstücksnummern:	1523

VIII a) Beschreibung Startplatz NO-O

Koordinaten	N: 49° 14' 10,65'' E: 12° 56' 33,61''
Startplatzhöhe (MSL)	Start auf 990 m MSL
Startplatzbeschaffenheit	Wiese (Skipiste)
Startrichtung	20° - 90°
Startplatzgröße	50 m x 50 m

Hindernisse	Skipiste. Flutlichtmasten am Rand, Bäume seitlich und unterhalb.
Startabbruch möglich	Ja
Sicherung für Zuschauer	Beschilderung
Windrichtungsanzeiger	Windspion / Windsack am Startplatz
Erste-Hilfe-Ausrüstung	Vorhalten bei Flugbetrieb
Bemerkungen	Voraussetzung für Starts -passender Wind. Keine Ausbildungsflüge
Flurstücksnummern:	1523



Startwiese auf Skipiste. Blickrichtung Nordwest

VIII b) Beschreibung Landewiese

Koordinaten	N: 49° 14' 51.70'' E: 12° 58' 06.66''
Landeplatzhöhe (MSL)	Landung auf 532 m MSL Höhendifferenz 459 m
Startplatzbeschaffenheit	Wiese
Startrichtung	Landerichtung i.d.R. Nord
Landeplatzgröße	30 x 100 m
Hindernisse	Kleine Holzscheune
Bewuchs:	Wiese
Sicherung für Zuschauer	Beschilderung
Windrichtungsanzeiger	Windsack

Erste-Hilfe-Ausrüstung	Verbandskasten bereithalten bei Flugbetrieb
Bemerkungen	keine
Flurstücksnummern:	433

IX. Geländespezifische Auflagen

1.	Starts am Oststartplatz (Startplatz Ahornriegel Nordost) dürfen nur erfolgen, wenn der Skibetrieb ruht. Am Nordweststartplatz (Startplatz Ahornriegel Nordwest) sind Starts auch bei Skibetrieb möglich, wenn der Startplatz durch Markierungen von der Skipiste getrennt ist und keine Gefahr für Dritte besteht.
2.	Alle Piloten benötigen eine Einweisung durch den Erlaubnisinhaber. Insbesondere müssen die Piloten auf die Schneisensituation und Hindernisse (z.B. Masten) hingewiesen werden. Starts dürfen nur erfolgen, wenn gewährleistet ist, dass der Landeplatz sicher zu erreichen ist.
3.	Sollte keine Höhe nach dem Start gewonnen werden, hat der Abflug rechtzeitig und mit ausreichender Höhe zu erfolgen.
4.	Starts dürfen nur bei Vorwind oder eindeutiger Windstille (auch außerhalb der Schneise) erfolgen. Starts bei Seiten- oder Rückenwind sind nicht zulässig. Es sind ausreichend Windanzeiger im Bereich der Schneise anzubringen.
5.	Ausbildungsflüge vom Startplatz Ost sind nicht zulässig. Ausbildungsflüge vom Startplatz Ahornriegel Nord sind mit Zustimmung durch den Erlaubnisinhaber zulässig, wenn die Flugschüler bereits mind. 25 Höhenflüge in anderen Höhenfluggeländen sicher absolviert haben. Die Flugschüler müssen einen fortgeschrittenen Ausbildungsstand erreicht haben. Sie müssen einen sicheren Start in der Schneise und die notwendigen Flugmanöver beherrschen. An Start- und Landeplatz muss jeweils ein Fluglehrer vor Ort sein und den Flug über Funk begleiten. Die Witterungsverhältnisse müssen dem Flugkönnen der Fluglehrer entsprechen und sind jeweils durch den Startplatzfluglehrer festzustellen (Richtwert 5 – 12 km/h Wind).

X. Schlussbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen geeignet	für Hängegleiter	für Gleitsegel
Für die Grundausbildung		
Für die Höhenflugausbildung	X	X

Für Inhaber des beschränkten Luftfahrerscheins	X	X
Für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrerscheins	X	X
Für Doppelsitzerflüge		X
Für Windenschlepp		
Für Windenschleppausbildung		
Für Stufenschlepp		
Für GS-Grundausbildung an der Winde		

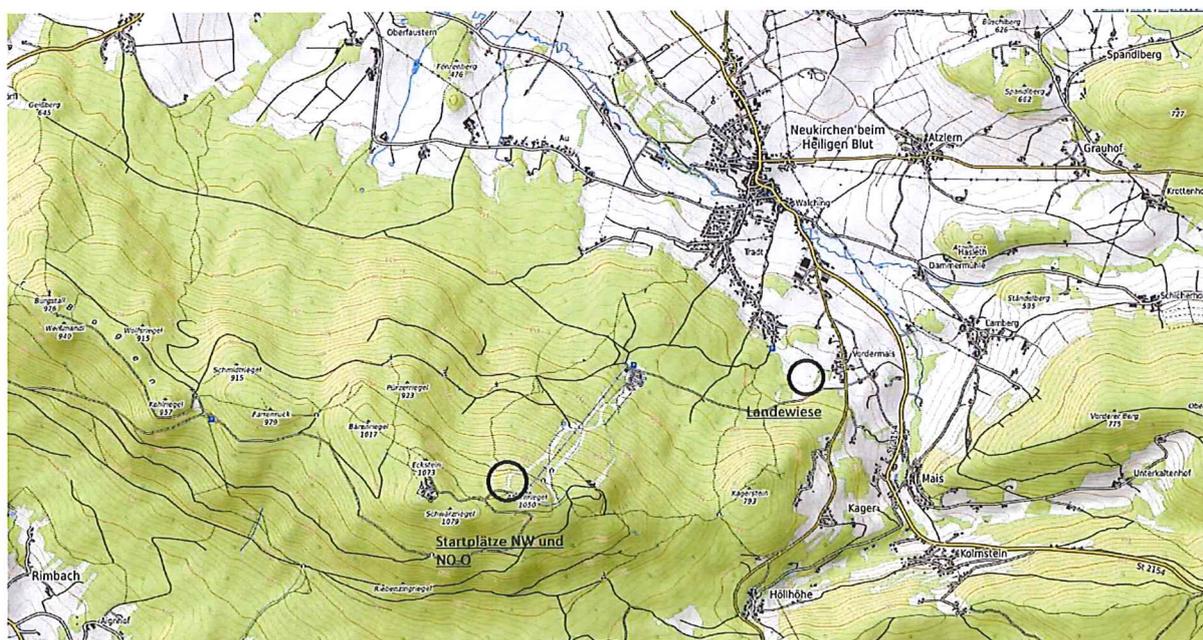
Jede Haftung für das Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Datum: 05. Juli 2022

Unterschrift

Bilder zu Geländegutachten:



Topokarte: Lage „Hohenbogen“



Blick auf Startplatz (Ost - Nordost)



Startplatz Nordwest-Nord



Landewiese Hohenbogen an der Zufahrtsstraße